

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 10

Artikel: Aus der Arbeit des Schweizerischen Frauensekretariates
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hörten wir ein Referat von Frau Prof. Siemsen, «*Schulreform in Deutschland*». (In verdankenswerter Weise sprang sie für die in letzter Minute erkrankte Referentin, Frl. Dellisch, Lehrerin an der Odenwaldschule, ein.) Sie gab uns einen Einblick in das zerstörte Schulwesen Deutschlands, in den fürchterlichen Existenzkampf und in den Mangel an Schulräumen, Schulmaterialien und Büchern. Dazu kommt die außerordentliche Verwahrlosung der Jugend. In einjährigen Kursen werden in Hamburg Notlehrer ausgebildet. In jeder Zone ist es wieder anders. Viele Erzieher unterliegen im Kampfe mit der täglichen Not. Um die Bildung des Volkes durchführen zu können, sind neben der Schule auch Jugendpflege und Jugendhilfe notwendig. Das zerfallene Europa braucht Neuaufbau. Das braucht Einsicht und Zeit. Deshalb sollte die Jugend bis zum 20. Altersjahr erfaßt werden können. Das Niveau der Erkenntnis und Verantwortung muß gehoben werden. Erfreulich ist, daß verantwortungsbewußte Menschen daran arbeiten, wieder aufzubauen.

Die Schriftführerin: *M. Schultheß.*

Aus der Arbeit des Schweizerischen Frauensekretariates

In der Absicht, wichtige Geschehnisse in der Jahresarbeit der dem Schweiz. Frauensekretariat angehörenden Berufsverbände den anderen Verbänden und einem weiteren Kreis von Interessenten zur Kenntnis zu bringen, beabsichtigt das Schweiz. Frauensekretariat in Zürich 32, Merkurstraße 45, von Zeit zu Zeit an Hand von Jahresberichten und Fachzeitschriften kurze Berichte zu veröffentlichen.

Eben erschienen ist der Bericht des Schweiz. Gärtnerinnen-Vereins, der Schweiz. Vereinigung Sozialarbeitender und des Schweiz. Verbandes der medizinischen Laborantinnen.

Auch hat das Schweiz. Frauensekretariat, in Verbindung mit der Gesetzes-Studienkommission des Bundes Schweiz. Frauenvereine, einen Fragebogen des Wirtschafts- und Sozialrates der UNO beantwortet. Er trägt den Titel: **Fragebogen betreffend die rechtliche Stellung und Behandlung der Frau**, worin auch ein interessantes Kapitel über die Stellung der Frau in der Verwaltung zu finden ist.

Der ganze Bericht umfaßt 45 Seiten und enthält u. a. Kapitel über den Zugang zum Unterrichtswesen und zu den freien Berufen, über die Wählbarkeit in öffentliche Ämter, die Freiheitsrechte, die Steuergesetzgebung. Der Bericht ist (nur in französischer Sprache) zum Preise von Fr. 2 plus Porto beim Schweiz. Frauensekretariat erhältlich.

Gertrud Wettstein †

Am 25. Januar 1948 starb Trudy Wettstein, Lehrerin im Schulkreis Zürich-Waidberg.

Sie machte nie viel von sich reden; selbstverständlich und treu tat sie die ihr liebe Arbeit an der Jugend. Wollen wir nicht gerade darum ein Weilchen stille stehen, um einen Blick zu tun in dieses verborgene Leben, das köstlich gewesen ist?